



Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 110'854
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 59
Fläche: 19'043 mm²

Aus der Branche Weitblick, Transparenz und eine neue Plattform

dst. · Klarheit schaffen, nichts überstürzen: Das mag sich **Theodor Kocher** gedacht haben. Der Chef von **Espace Real Estate** hat schon jetzt die eigene Nachfolge geregelt. Per Anfang 2018, in ein- einhalb Jahren also, übergibt er den Stab an den jetzigen Leiter Entwicklung und Bauprojekte des Unternehmens, **Lars Egger**. Der 40-jährige Architekt und Betriebsökonom war bis 2014 als Projektentwickler für die Post-Immobilien tätig. Kocher wird nach seiner Pensionierung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, den unverändert Grossaktionär **Christoph Müller** präsidiert.

Transparenz hilft den Marktakteuren, ihre Entscheide fundiert zu fällen. Dass die Schweiz in diesem Punkt nicht zu den Musterknaben gehört, ist bekannt. Der von **JLL** und ihrer Tochter **La Salle** berechnete **Global-Real-Estate-Transparency-Index (Greti)** setzt unser Land 2016 hinter Polen auf Rang 14 von 109 untersuchten Märkten. Begründet wird die Einstufung mit «mangelnder Datenverfügbarkeit zu vielen wichtigen Segmenten des Marktes». Auf den vorderen Plätzen, wo die Placierten laut dem Index als «sehr transparent» gelten, befinden sich Grossbritannien, Australien und Kanada, denen die USA und Frankreich folgen.

Als «ersten digitalen Marktplatz für

institutionelle Anleger» wollen **Roland Vögele** und **Sacha Deutsch** die Plattform «**Immovestore**» etablieren. Der Begriff setzt sich aus Immobilien, Investoren und Store zusammen. Das Duo führt bereits die Firma **MV Invest**. Als juristischer Berater für die neue Dienstleistung wurde die Anwaltskanzlei **Mey-erlustenberger Lachat** verpflichtet.

Ralph Winter, Mehrheitsaktionär von **Corestate** mit Holdingsitz in Zug, ist **Intershop** wieder los – und umgekehrt. Gut zweieinhalb Jahre nachdem die älteste kotierte Immobiliengesellschaft der Schweiz bei der Investmentfirma eingestiegen war, wurde die Beteiligung, die zuletzt 28% des **Corestate**-Kapitals ausmachte, wieder verkauft – an Winter. Auslöser war unter anderem der im letzten November kurzfristig abgesagte Börsengang von **Corestate**, der über 100 Mio. € in die Unternehmenskasse hätte spülen sollen.

Die **Luzerner Kantonalbank** steigt beim Schwarmfinanzierer **Crowdhouse** ein. Das Startup vermittelt Beteiligungen an Einzelobjekten und hat seit der Lancierung bereits rund 30 Mio. Fr. eingesammelt. Bis Ende des Jahres soll die Schwelle von 100 Mio. Fr. erreicht werden. Ebenfalls neu im Aktionariat dabei ist **Francisco Fernandez**, Gründer und Chef des Finanzsoftware-Anbieters **Avaloq**. Beide neuen Aktionäre nehmen gleich Einsitz im Verwaltungsrat.